

**Erste Landesverordnung  
zur Änderung der Elften Corona-Bekämpfungsverordnung  
Rheinland-Pfalz  
Vom 18. September 2020**

Aufgrund des § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 Satz 1 und 2 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1385), in Verbindung mit § 1 Nr. 1 der Landesverordnung zur Durchführung des Infektionsschutzgesetzes vom 10. März 2010 (GVBl. S. 55), zuletzt geändert durch § 7 des Gesetzes vom 15. Oktober 2012 (GVBl. S. 341), BS 2126-10, wird verordnet:

**Artikel 1**

Die Elfte Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz vom 11. September 2020 (GVBl. S. 430) wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 8 Satz 2 wird die Angabe „10 v. H.“ durch die Angabe „20 v. H.“ ersetzt.
2. In § 10 Abs. 1 Satz 4 Halbsatz 1 wird nach den Worten „In den nicht von Satz 1“ die Angabe „und 2“ eingefügt.
3. § 14 Abs. 4 Satz 3 erhält folgende Fassung:  
„Beim theoretischen Unterricht und der theoretischen Prüfung kann auf die Einhaltung des Mindestabstands nach § 1 Abs. 2 Satz 1 verzichtet werden, sofern alle anwesenden Personen eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.“

**Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 19. September 2020 in Kraft.

Mainz, den 18. September 2020  
Die Ministerin für Soziales, Arbeit,  
Gesundheit und Demografie  
Sabine Bätzing-Lichtenthäler